

	<b>Objekt:</b> Schale (Gefäßkeramik)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Gefäßkeramik (Keramik)
	<b>Inventarnummer:</b> KtW 248

## Beschreibung

Kleine Schale mit ausgestellttem verdicktem Rand aus unglasierter gelbbeiger Irdenware. Die auf einer langsam drehenden Töpferscheibe gefertigte Schale mit geglätteten Drehrillen besitzt einen flachen Standboden. Sie ähnelt als Massenware Deckeln mit Knauf zum Verschluss großer Vorratsgefäße (vgl. KtO 1291). Das Schälchen wurde bei den Ausgrabungen von Tell Dhahab im Stadtgebiet Ktesiphons in einem Schutthorizont bei einer Feuerstelle am sogenannten Pulvermühlhügel gefunden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 4,8 cm, Durchmesser: 13,4 cm, Wandungsstärke: ca. 0,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

## Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)